

45. Jahrgang, Nr. 7 vom 17.02.2017

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Rupperath - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 44. Sitzung der Jagdgenossenschaft Rupperath am

Montag, 06.03.2017, 20.00 Uhr

in das Pfarrheim in Bad Münstereifel-Rupperath ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 43. Sitzung am 15.02.2016
4. Prüfung der Jahresrechnung 2016
5. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2016
6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für das Jahr 2017
7. Haushaltsplan 2017
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Neuwahl des / der Geschäftsführer(in)
10. Beschluss über die Höhe der Auszahlung der Jagdpachtanteile
11. Anfragen und Mitteilungen

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit vom

07.03.2017 bis 07.04.2017

bei dem Vorstandsmitglied Bernd Breuer, Klosterweg 13, 53902 Bad Münstereifel-Rupperath zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2017 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Johannes Merzbach

Rupperath, 10. Februar 2017

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 47. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler am

Dienstag, 21.03.2017, 20.00 Uhr

in das Kath. Pfarrheim in Bad Münstereifel-Eschweiler (Turmgasse) ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 46. Sitzung am 18.03.2016
3. Prüfung der Jahresrechnung 2016
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2016
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für das Jahr 2017
7. Beschlussfassung über die Höhe der Jagdpachtauszahlung 2017
8. Haushaltsplan 2017
9. Verschiedenes

Der Vorsitzende
gez. Peter Glehn

Bad Münstereifel, 13.02.2017

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau

Bekanntmachung

Das Jagdkataster, die Jagdpachtverteilungsliste und der Haushaltsplan 2017 liegen in der Zeit vom

01.04.2017 bis zum 14.04.2017

beim Schriftführer Matthias Kotzur, Holunderweg 1 in 53894 Mechernich, Tel. 02256-3188 aus.

Alle bis dahin gemeldeten Besitzänderungen finden Berücksichtigung.

Jagdvorsteher
gez. Hubert Bresgen

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Forstwirtschaft und Kartellrecht: „Plan B“ für den Kommunalwald in NRW

Das Bundeskartellamt will die Zusammenarbeit privater und kommunaler Waldbesitzer mit staatlichen Forstämtern einschränken. Damit beschäftigte sich der Vorstand des Gemeindeforstbesitzerverbandes NRW auf seiner Sitzung am 09. Februar 2017 in Bad Münstereifel.



Teilnehmer der Sitzung des Gemeindeforstbesitzerverbandes am 09.02.2017 in Bad Münstereifel

Die Bürgermeister waldbesitzender Kommunen befürchten, dass das Kartellrecht in NRW – wie zuvor schon in Baden-

Württemberg – die bewährten Strukturen der forstlichen Betreuung des Kommunalwaldes aufbrechen wird. So wird fast ein Drittel des Kommunalwaldes (rd. 56.000 Hektar) entweder vom Staat oder in Forstbetriebsgemeinschaften betreut. Dadurch entstehen vergleichsweise große Einheiten, in denen das Bundeskartellamt die Gefahr einer Monopolstellung insbesondere bei der Holzvermarktung sieht.

Seitens der Kartellbehörde wird eine klare strukturelle Trennung der Bewirtschaftung des Staatswaldes auf der einen Seite und der Bewirtschaftung des Körperschafts- und des Privatwaldes auf der anderen Seite verlangt. So hat das Bundeskartellamt dem Land Baden-Württemberg im Juli 2015 die Holzvermarktung sowie verschiedene andere Dienstleistungen für kommunale und private Waldbesitzer untersagt, soweit deren Forstbetriebe über 100 ha Größe liegen. Das Land Baden-Württemberg klagt gegen diese Untersagungsverfügung vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf, mit dem Urteil wird am 15. März 2017 gerechnet.

„Die Zusammenarbeit mit den staatlichen Forstämtern hat sich bewährt. Die bisherige moderne Forstverwaltung ist ein gutes Beispiel von Kooperation zwischen Staat, Kommunal- und Privatwald. Größere Einheiten werden gemeinsam kosteneffektiv verwaltet, vermarktet und die Natur geschützt. Das steht jetzt auf dem Spiel, wenn das Kartellrecht diese Strukturen verbietet“, so der Vorsitzende des Gemeindeforstbesitzerverbandes NRW, Bürgermeister **Bernhard Halbe** (Schmallenberg).

Zwischen Wettbewerb und Daseinsvorsorge

„Auch wenn die Kartellbehörde bislang noch kein offizielles Verfahren gegen NRW eingeleitet hat, wäre es fahrlässig, nicht zeitgleich eine Plan B zu entwickeln. Wir benötigen dabei Strukturen, die den wettbewerbsrechtlichen Anforderungen genügen, aber gleichzeitig auch der Bedeutung des Waldes für die Eigentümer und für die Gesellschaft Rechnung tragen. Unsere qualitativ hochwertige Waldbewirtschaftung, das flächen-deckende Dienstleistungsangebot und der Einsatz gut ausgebildeter Forstleute dürfen im Gefolge des Kartellverfahrens nicht unter die Räder geraten.“

Sobald sich die Forderungen der Kartellbehörde an NRW konkret abzeichnen, müssen wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Ministerium und dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW neue, eigenständige Organisationsformen erarbeiten und diese zu gegebener Zeit mit dem Bundeskartellamt erörtern. An die Stelle einer verbindlichen landesweiten Forstorganisation werden vermehrt regional angepasste Lösungen treten. Besondere Bedeutung kommt dabei kommunalen Kooperationsmodellen zu“, so der Geschäftsführer des Gemeindeforstverbandes NRW, **Dr. Gerd Landsberg**.

Steht das Gemeindeforstamt vor einer Renaissance?

Auch das „Gemeindeforstamt könnte vor einer Renaissance stehen. Bis 1970 war der größte Teil des Kommunalwaldes in 14 Gemeindeforstämtern organisiert, die sich bis auf das Gemeindeforstamt Willebadessen (Westfalen) und Aachen (Rheinland) auflösten. Nach der Verabschiedung des ersten Landesforstgesetzes von 1969 und der Bildung der Einheitsforstämter wurden die Gemeindeforstämter mit eigenständigen Strukturen einer Kommunalforstverwaltung vielerorts in die Einheitsforstverwaltung des Landes überführt.

Das Kartellverfahren berührt die rund 300 Gemeinden, Kreise, Zweck- und Landschaftsverbände mit insgesamt rund 36.000 Hektar Wald, die Mitglied in einem der 260 forstlichen Zusammenschlüsse (Forstbetriebsgemeinschaften) mit einer Gesamtwaldfläche von über 300.000 Hektar sind und vom Landesbetrieb betreut werden. Alle dort bestehenden Verträge könnten nichtig werden, wenn die Betreuungstätigkeiten der 16 Regionalforstämter zukünftig nur noch mit Einzelwaldbesitzern oder Forstbetriebsgemeinschaften unter 100 Hektar Waldbesitzgröße erfolgen dürfen.

Darüber hinaus müssten sich die Kommunen, die einen Betriebsleistungsvertrag mit dem Landesbetrieb abgeschlossen haben, neu organisieren. Dies sind die Gemeinden Nettersheim, Dahlem und Niederkrüchten sowie die Städte Bad Münstereifel, Monschau, Wermelskirchen, Höxter, Bad Driburg, Marl, Krefeld,

Grevenbroich und Mönchengladbach mit zusammen rund 16.300 Hektar Waldfläche. Betriebsleitungs- und Beförsterungsverträge mit dem Landesbetrieb haben die Gemeinden Kall, Wilnsdorf (81 Hektar) und Hellenthal sowie die Städte Beverungen und Brakel mit zusammen rd. 3.400 Hektar Waldfläche abgeschlossen.



v.l. Geschäftsführer des Gemeindeforstverbandes NRW, Dr. Gerd Landsberg, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Vorsitzender des Gemeindeforstverbandes NRW, Bürgermeister **Bernhard Halbe** (Schmalenberg).

Das Forstamt der Stadt Bad Münstereifel bewirtschaftet seine Flächen mit eigenen Mitarbeitern. Lediglich die technische Betriebsleitung wird in Teilen vom Regionalforstamt übernommen, unterliegt jedoch auch der Verantwortung der Betriebsleitung. Für Bad Münstereifel würde sich in jedem Fall eine Lösung ergeben, die allerdings einige organisatorische Umstellungen beanspruchen, so Forstbetriebsleiterin Sabine Preiser-Marian.

OpenAirGalerie

Im Sommer 2016 gründete sich eine Projektgruppe unter dem Dach der Bürgerstiftung, um eine OpenAirGalerie in Bad Münstereifel ins Leben zu rufen.

Die Grundidee der OpenAirGalerie ist es, Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren und damit jedermann zugänglich und erlebbar zu machen. Das von der Projektgruppe „OpenAirGalerie“ unter dem Dach der Bürgerstiftung entwickelte Format bietet zudem die Besonderheit, dass die Kunstwerke je-

weils 8 Wochen an drei verschiedenen Orten nacheinander ihren Raum finden:

- im historischen Stadtkern,
- im Kurparkwäldchen oberhalb des Kurhauses
- in dem hochtechnisierten Industrieterrain des Peter Greven Werkes in Iversheim

Hier sollen mit jeweils gleichen Mitteln unterschiedliche Spannungsfelder erzeugt werden. Orte, die von der Mehrzahl der Passanten nie mit einer besonderen Aufmerksamkeit gewürdigt wurden, sollen derart stark in den Fokus gerückt werden, dass sie geradezu „ins Auge springen“. Im weiteren Verlauf der Ausstellung sollen diese „Kunstorte“ so selbstverständlich wie in einer eingehausten Kunstausstellung „einfach so da und irgendwann auch wieder weg sein“.

Doch nicht gänzlich: Die Erinnerung an Kunst und Ort soll nachwirken. Deshalb werden die Spuren des Kunstereignisses mit entsprechender Würdigung der Kunstschaftenden dokumentiert und als Druck veröffentlicht. Im Laufe der Jahre soll eine Chronik der OpenAirGalerie entstehen.

Die Grundlage der Ausstellung sollen künstlerische Beiträge verschiedener regionaler und überregionaler Künstler aber auch des Nachwuchses aus den ansässigen Schulen sein. Es erfolgt ein Medienwechsel vom eingereichten kleinformigen Unikat (Original) hin zu einem großflächigen Präsentations-Tableau in Form einer Reproduktion auf hochwertiger LKW-Plane. Nach Beendigung der Ausstellung lädt die Projektgruppe zu einer großen Versteigerungsgala ein, bei der die Reproduktionen, aber teils auch die Originale versteigert werden.

Geplant ist nach dem Eröffnungsjahr 2017 ein zweijähriger Wiederholungsturnus der OpenAirGalerie mit anderen Schwerpunkten. Die Auslobung zur Ausstellung finden interessierte Künstler auf der Internetseite der Bürgerstiftung: www.buergerstiftung-bad-muenstereifel.de.



Die „OpenAirGalerie“ Projektgruppe, Sponsoren und die Verantwortlichen der Bürgerstiftung freuen sich mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian auf das neue Kunstprojekt in diesem Jahr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen

Am **Donnerstag, 23.02.2017 (Weiberfastnacht)**, sind die Büros im Rathaus Marktstraße 11 und 15 und im Bauhof von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

Die Kurverwaltung, die Tourist-Information im Schwanen-Apothekenmuseum und die Werner-Biermann-Stadtbücherei sind geschlossen.

Am **Rosenmontag, dem 27.02.2017**, sind alle Büros der Stadtverwaltung geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Pflegepatenschaft für den Kinderspielplatz Bad Münstereifel-Iversheim, Am Bloch, ab sofort gesucht!

Da die Pflegepatenschaft für den Kinderspielplatz Bad Münstereifel-Iversheim, Am Bloch, Ende letzten Jahres ausgelaufen ist, werden weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme der Pflegepatenschaft ab sofort gesucht.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Stertenbrink (Tel.-Nr. 02253/505-122) oder Herr Dederichs (Tel.-Nr. 02253/505-140) gerne zur Verfügung.

Altglascontainer

Im Bereich der Willy-Brandt-Straße entfällt aus organisatorischen Gründen der Altglascontainerstandort. Es wird zukünftig in der Dr.-Greve-Straße in der Nähe des eifelbades einen zusätzlichen Containerstandort geben.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Bad Münstereifel ab März 2017

Die Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Bad Münstereifel ist ab dem 1. März 2017 wieder geöffnet in der Linnerijstr. 25 (Apostolische Schule).

Die Spendenannahme ist nur noch mittwochs vierzehntägig möglich und zwar jeweils in den ungeraden Kalenderwochen zwischen 13 - 16 Uhr. Die Spendenausgabe erfolgt jeden Donnerstag zwischen 14 - 17 Uhr. Die Kleiderkammer ist für alle geöffnet.

Weiterhin werden Helfer/innen gesucht, die ein- bis zweimal im Monat in diesen Zeiten dort mitarbeiten wollen.

Kontakt: Peter Schallenberg
E-Mail: fluchtkoordinator.bam@gmail.com
oder Tel. 02253/8229 oder 0176-43352531

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 17. Februar 2017 wird

Charlotte Keßler

85 Jahre

Trierer Straße 29, Bad Münstereifel

Kleine Kinder brauchen Nähe

Tagesmütter und -väter werden gesucht

Immer mehr Kinder ab einem Jahr besuchen einen Kindergarten oder eine Tagespflegestelle, weil der überwiegende Teil der Eltern nach Ablauf von einem Jahr Elternzeit wieder in den Beruf einsteigt. Die Kindertagespflege bietet hier für Eltern und Kinder eine interessante Alternative. Die Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren werden im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut. Dies bedeutet, dass die Kinder einen Tagesablauf in einem überschaubaren und familienähnlichen Betreuungsrahmen erleben. Tagesmütter und Tagesväter begleiten Kinder in Ihrer Entwicklung, fördern sie individuell und unterstützen sie dabei die Welt zu erkunden. Qualitativ hochwertige pädagogische Angebote sind sehr gefragt, denn gerade für die Jüngsten wünschen sich viele Eltern kleine Gruppen mit einer festen Bezugsperson und familienähnlicher Atmosphäre. In einer Tagespflegestelle können je nach Räumlichkeiten bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreut werden. D.h. auch, das Tagesmütter und -väter auf Wünsche von Eltern bezüglich der Betreuungszeiten Ernährung etc., individuell begegnen können.

Der Beruf der Tagesmutter und des Tagesvaters stellt vielfältige Anforderung an die Menschen, die ihn ausüben wollen. Am wichtigsten ist natürlich der Wunsch mit Kindern arbeiten zu wollen. Aber das alleine reicht nicht aus. Interessenten müssen auch gesund und in ihrer Persönlichkeit für die Bildung und Förderung von Kleinkindern geeignet sein. Sie müssen über ausreichend große und kindgerechte Räumlichkeiten verfügen und bereit sein selbstständig zu arbeiten. Sie müssen bereit sein sich in entspre-

chenden Kursen zu qualifizieren und weiterzubilden. Für alle, die diese Voraussetzungen mitbringen, bietet die Kindertagespflege eine interessante und vielseitige Aufgabe.

Um weiterhin im Kreis Euskirchen ein weitreichendes Angebot an Tagespflegestellen für die Eltern bereit halten zu können, sucht der Kreis Euskirchen und der Deutsche Kinderschutzbund nach Menschen, die sich für eine solche Tätigkeit interessieren. Vor allem in Weilerswist, Mechernich, Kall, Blankenheim, Zülpich und Bad Münstereifel werden noch weitere Tagespflegestellen benötigt.

Auch wer lieber mit älteren Kindern arbeiten möchte, findet in der Kindertagespflege eine wichtige Aufgabe. Es besteht kreisweit Bedarf an Personen, die bereit sind Kinder im Kindergarten oder der OGS abzuholen und bis in den Abend oder auch am Wochenende zu betreuen.

Der nächste Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege findet in Euskirchen im Haus der Familie statt. Er beginnt am 08.03.2017 um 19.00 Uhr mit einem Informationsabend. Die Teilnahme am Informationsabend ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02251/9571120 oder unter anmeldung@fbs-euskirchen.de. Die Teilnahme am Informationsabend ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Qualifizierungskurs Kindertagespflege.

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Argentinien

Dt. Schule „E.L. Holmberg“, Quilmes
 Familienaufenthalt: 30.06.2017 - bis 17.07.2017, 43 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 24.06.2017 bis 25.07.2017, 16 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Serbien

verschiedene Schulen

Familienaufenthalt: 28.06.2017 bis 24.07.2017, 10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
 70182 Stuttgart, Tel. 0711-23729-13,
 E-mail: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

<i>Musikschule</i>	
Im Rahmen der durch die Stadt Bad Münstereifel in freier Trägerschaft eingerichteten Musikschule wird zurzeit in Bad Münstereifel nachfolgender Musikunterricht angeboten. Interessenten für den Musikunterricht setzen sich bitte unmittelbar mit den angegebenen Musiklehrern, am besten fernmündlich, in Verbindung.	
Musikalische Früherziehung (Kinder von 4 – 6 J.) Spezielle Angebote für behind. Kinder	Barbara Roleff, Hünkhovener Kreuz 9, 53902 Bad Münstereifel-Rupperath, ☎ 02257/952155, Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
Akkordeon	Dipl.-Akkordeonlehrer Antonello Simone, Willy-Brandt-Str. 2, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/8644, Unterricht im St. Michael-Gymnasium.
Akkordeon, Gitarre Musikgarten	Liz. Musikgärtnerin Gabriele Vinke, Münstereifeler Straße 26, 53947 Nettersheim, ☎ 02253/932107, gabrielevinke@web.de Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
Blockflöte	Sigrid Schulze-Reimpell, In den Höffeln 5, 53902 Bad Münstereifel-Escher Heide, ☎ 02257/1265. Unterricht im Haus der Musiklehrerin und im St. Michael-Gymnasium.
	Dorothee Simone, Willy-Brandt-Str. 2, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/8644. Unterricht im St. Michael-Gymnasium.

	Eva Hendrickx, Mahlberg, Michelsbergstraße 31, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg, ☎ 02257-958937.
	Karoline Pleesz, Peter-Joseph-Fey-Str. 12, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0176-41265339 o. 02253-9571742, Mailto: k@musikunterricht-bam.de , Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
Digitale Musikproduktion	Thierry Keller, Klosterplatz 10, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0160-6258312, thiekeller@hotmail.com . Unterricht im Haus des Musiklehrers.
Gesang und Stimmbildung	Barbara Roleff, Hünkhovener Kreuz 9, 53902 Bad Münstereifel-Rupperath, ☎ 02257/952155, Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
	Sieglinde Schneider, Auf dem Knoppen 10, 53925 Kall, ☎ 02441/776644.
	Thierry Keller, Klosterplatz 10, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0160-6258312, thiekeller@hotmail.com . Unterricht im Haus d. Musiklehrers
	Dipl.-Gesangspädagogin Liselotte Weidensee, Radberg 10, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253-5439970
Gitarre (klassisch und E-Gitarre, Liedbegleitung)	Gerhard Tomczyk, Harscheider Weg 7, 53902 Bad Münstereifel-Rupperath, ☎ 02257/9593021, tomczyk@infoarts.de , Unterricht im St. Michael-Gymnasium.
	Silke Honert, Martinsweg 3, 53902 Bad Münstereifel-Berresheim, ☎ 02257/266. Unterricht im Haus der Musiklehrerin.

Gitarre (Akustik-,E-Gitarre), Stilrichtung Rock/Pop, E-Bass	Gerd Becker, Otterbach 55, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/544838.
Gitarre u. E-Bass	Thierry Keller, Klosterplatz 10, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0160-6258312, thiekeller@hotmail.com . Unterricht im Haus d. Musiklehrers
Keyboards	Harald Bäurich, Nachtigallenweg 9, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/2177. Unterricht im Haus des Musiklehrers.
Klarinette	Rosemarie Spilles, Iversheim, Am Bloch 9, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/545465. Unterricht im St. Michael-Gymnasium bzw. nach Absprache.
	Eva Hendrickx, Mahlberg, Michelsbergstraße 31, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg, ☎ 02257-958937.
	Diana Schramek, Bollenrathstraße 2, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0178-8081397
Klavier	Harald Bäurich, Nachtigallenweg 9, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/2177. Unterricht im Haus des Musiklehrers.
	Claudia Hammerschmidt, Auf dem Tietschenberg 17, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, ☎ 02253/543050. Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
	Matthias Hürten, Eschweiler, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/930690. Musikunterricht montags im St. Michael-Gymnasium, sonst im Haus des Musiklehrers.
	Jori Schulze-Reimpell, In den Höffeln 5, 53902 Bad Münstereifel-Escher Heide, ☎ 02257/1265. Unterricht im Haus des Musik-

	lehrers oder im St. Michael-Gymnasium.
	Karoline Pleesz, Peter-Joseph-Fey-Str. 12, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0176-41265339 o. 02253-9571742, Mailto: k@musikunterricht-bam.de , Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
	Carolin Bietzker, Im Harthgarten 16, 53902 Bad Münstereifel-Nöthen, ☎ 02253/7382, Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
Percussion (nord-indisches Rhythmussystem und Tabla)	Andreas Blum, Heckenbergsstraße 22, 53902 Bad Münstereifel-Rodert, ☎ 02253/ 544347. Unterricht im Haus des Musiklehrers.
(Bass-) Posaune, Tenorhorn, Tuba	Ulrich Launhardt, Römerstr. 14, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg, ☎ 02257/ 952323.
Querflöte	Barbara Roleff, Hünkhovener Kreuz 9, 53902 Bad Münstereifel-Rupperath, ☎ 02257/952155, Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
	Karoline Pleesz, Peter-Joseph-Fey-Str. 12, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0176-41265339 o. 02253-9571742, Mailto: k@musikunterricht-bam.de , Unterricht im Haus der Musiklehrerin.
	Thierry Keller, Klosterplatz 10, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 0160-6258312, thiekeller@hotmail.com . Unterricht im Haus des Musiklehrers.
Schlagzeug	Martin Pütz, Im Weingarten 7, 53881 Euskirchen, ☎ 02255/950667
	Florian Hausotter, Giersberg 7, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/543370, hausotterf@googlemail.com ,

	Unterricht im Haus des Musiklehrers.
Trompete	Harald Baurich, Nachtigallenweg 9, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/2177. Unterricht im Haus des Musiklehrers.
Violine und Viola	Sigrid Schulze-Reimpell, In den Höffeln 5, 53902 Bad Münstereifel-Escher Heide, ☎ 02257/1265. Unterricht im Haus der Musiklehrerin und im St. Michael-Gymnasium.
Violoncello	Florian Hausotter, Giersberg 7, 53902 Bad Münstereifel, ☎ 02253/543370, hausotterf@googlemail.com , Unterricht im Haus des Musiklehrers.





DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Fortlaufend: KES Elternberatung

Dienstags nach Absprache

Freitags nach Absprache

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Karnevalistische Veranstaltung



unseres Kooperationspartners, der Tanzgruppe „Diamonds“, unterstützt durch den Karnevalsverein Erftrabanten Schönau e.V.:

Kindersitzung.....Kindersitzung

am Sonntag, 19.02.2017 ab 14:11 Uhr
in der Erftstube in Schönau

Alle Großen und Kleinen sind herzlich eingeladen – es gibt viele Programmpunkte von Kindern für Kinder.

Terminvorschau:

Mi. 08.03.2017 - in der Casa Angela, Schönau
Vortragsreihe für Mädchen und junge Frauen:

Ich finde es schön, ein Mädchen/Junge zu sein
Die. 14.03.2017 – Infoabend: Übergang von der KiTa zur Grundschule gut gestalten

Die. 21.03.2017 Schnupperkurs Line-Dance
ab 19:00 Uhr – **Anmeldung schon möglich**

Mi. 29.03.2017-Vortragsabend von 19:30 - 21:00
Thema: Klassische Homöopathie

Angebot Kindertagespflege

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Jutta Ingenillem, Nöthen, 02253/8916

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Homöopathie und Naturheilkunde

Die Naturheilkunde bietet wunderbare Möglichkeiten, gesund zu bleiben und bestehende Beschwerden auf sanfte Weise loszuwerden.

Referent: Ralf Dissemmond, Heilpraktiker

Donnerstag, 16. Febr., 14.30 - 16.00 Uhr

Kath. Familienzentrum

St. Bartholomäus, Arloff

Vorankündigungen:

Wege aus der Brüllfalle

ein Themennachmittag

WEGE AUS DER BRÜLLFALLE ist ein Film für Eltern und kein Film über Eltern. Alle Szenen in diesem Film werden von Eltern gespielt. WEGE AUS DER BRÜLLFALLE zeigt diese heiklen Alltagssituationen ungefiltert und erleichtert Eltern so den Einstieg in ein offenes Gespräch über schwierige Erziehungssituationen.

WEGE AUS DER BRÜLLFALLE basiert darauf, dass Eltern praktische und nachvollziehbare Lösungen für ihre Probleme suchen.

Mittwoch, 22. März 2017 ab 14.30 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Musikalische Früherziehung

für Kinder ab 3 Jahren

ab 1. März 2017, 10.15 bis 11.15 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Second-Hand-Bazar

Sonntag, 26. März 2016

diesmal wieder im

St. Josefshaus,

Alte Gasse

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

18./19.02.2017 Praxis Stockem/Hülsmann, Kommern, ☎-Tel.: 02443-6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

ene 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441 – 99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung Herr Edmund Berg, Tel. Nr. 0170-5920964** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe.

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.